

Entscheidungshilfen für **Senioren** es kann **Lebensgefahr** bestehen

Erstmals auftretende Symptome bei **bislang gesunden** Senioren, die einen Notarzteinsatz erfordern
Chronisch Kranke sollten mit ihrem Arzt persönlich abstimmen, wann und was für sie ein Notfall ist.

Die **Kombination** mehrere u.a. Symptome bedeutet Gefahr! Die **erste Stunde ist entscheidend!!!**

Erste Hilfe:

1. Lagerung 2. Atemwege frei! 3. Herzdruckmassage 4. Beatmung

Atemnot

Im Ruhezustand
Angst, Beklemmung

Besonders gefährlich

Kalter Schweißausbruch
Kollaps

Herzrasen

so schneller Herzschlag
dass Puls nicht mehr zählbar

Besonders gefährlich

Herzstolpern mit Herzrasen

Bewusstlosigkeit

keine Reaktion auf Schmerzreize
z. B. kneifen

Besonders gefährlich

blitzartig oder wiederholt auftretend
dabei Herzrhythmusstörung
Krampfanfall

Druck-Schmerz

Enge, Beklemmung

in der Brust

? ungewohnt, neuartig ?

Ausstrahlung in Arm, Schulterblätter,
Hals, Kiefer o. Oberbauch

Verwirrtheit

Lähmungen

erstmals plötzlich

wirr reden, Umgebung verkennen
Sehstörung (Doppeltsehen)
halbseitige Taubheitsgefühle

Leibschmerzen

anhaltend stark, neu!

sich verstärkend,

dabei Erbrechen, Fieber

Besonders gefährlich

keine Besserung innerhalb 15 Minuten

kalter Schweißausbruch

neu auftretende Herzrhythmusstörung

Besonders gefährlich

Krampfanfall, Kollaps

Bewusstseinsstörung

Erbrechen schwarzen Blutes

Besonders gefährlich

Stuhlgang: schwarz-teeartig

(nicht ernährungsbedingt !)

Eingeklemmter Leistenbruch

Symptome, die alle Laien als gefährlich einstufen, sind hier nicht aufgeführt, wie z.B. schwere Blutung, Unfälle, Knochenbrüche usw.

Bewusst wird auf eine Deutung „welche Krankheit könnte das sein?“ verzichtet. **Notfall ist Notfall - kein falsches Heldentum zeigen!**

Bitte Kritik/Ergänzungen an: V.H.Großmann (Internist, Amtsarzt a.D.) Enenvelde 128 in 24536 Neumünster volkergrossmann@freenet.de

Notrufnummern

für Neumünster

- 110 Polizei, Notruf für alle Bürger
945 – 1111 Polizeirevier *Altonaer Str.*
945 – 1211 Polizeirevier *Hansaring*
- 112 Feuerwehr, Notarzt, Rettungsleitstelle
- 19222 Krankentransport der Feuerwehr NMS.
- 116117 -24Std- Ärztlicher Bereitschaftsdienst
auch Augenarzt, HNO
Notdienst der Apotheken.
- 5995 Zahnärztlicher Notdienst NMS.
- 0551 19240 Giftnotruf Schleswig-Holstein
- 030 19240 Berlin
- 116123 Telefon Seelsorge
- 116111 Kinder u. Jugendtelefon
- 116116 Bank und Kreditkarten
Sperr-Notruf
(BLZ u. Kontonummer bereithalten)
- 22 22 22 ADAC Pannenhilfe Handy
- 0180 22 22 22 Festnetz

Allgemeine Anlaufpraxis der KVSH im FEK
Montag, Dienstag, Donnerstag, 19:00–
22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag, 16:00–21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 09:00–
14:00 und 16:00–21:00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis der KVSH im FEK
Mittwoch und Freitag,
17:00–19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
10:00–13:00 Uhr und 16:00–19:00 Uhr

Zentrale Notaufnahme des FEK

04321 405-4700

oder über die Rezeption 04321 405-0.

Ambulanz Klinik für Kinder und Jugendliche FEK
Tel. 04321 405-2280

Kreißsaal FEK
Tel. 04321 405-4800

MVZ Dr. Lehmann GbR
04321 94770
Allgemeine Sprechstunden:
Mo,Di,Do,Fr: 08:00 - 11:30 Uhr, 15:00 - 17:00 Uhr
Mi: 08:00 - 11:00 Uhr Unfallbehandlung
und dringende Notfälle: Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst. Dieser leistet in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe. Bei Notfällen wie Bewusstlosigkeit, Herzinfarkt, akuten Blutungen und Vergiftungen alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Die Meldung sollte immer folgende Informationen enthalten:

Wer meldet?

Wo ist es passiert?

Ort, Straße (ggf. Hausnummer, Stockwerk, Name)

Was ist passiert?

Beschreiben Sie kurz die Situation.

Wie viele Verletzte oder Kranke gibt es?

Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen hat der Hilfsbedürftige?

Warten Sie auf Rückfragen der Leitstelle, nicht zuerst auflegen!

Namen der Medikamente bei der Abholung bereithalten!!!!

Wichtige Private Telefonnummern

Hausarzt _____

Kinder _____

Kinder _____

Nachbar _____